



LANDKREIS LÜNEBURG

## Unsere Bildungsregion im Blick



Liebe Bildungsinteressierte,

ein für das Bildungs- und Integrationsbüro des Landkreises Lüneburg spannendes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir blicken mit Freude auf zahlreiche erfolgreiche Projekte und Ereignisse zurück: Über den Start des **Förderprogramms BILL** (Bildung im Landkreis Lüneburg), den Launch dieses **Bildungsnewsletters** bis hin zu zahlreichen **Fachveranstaltungen** zu Schwerpunktthemen der politischen Bildung, BNE oder Integration.

Das zeigt uns: Die Themen auf unserer Agenda sind für alle Bildungsakteurinnen und -akteure wichtiger denn je - wir freuen uns auf die Fortsetzung bestehender Projekte und den Start neuer Initiativen im kommenden Jahr mit Ihnen allen gemeinsam!

Wir berichten in dieser Newsletterausgabe unter anderem vom jüngsten Treffen des **Bündnis Blickpunkt Bildung** und der Tagung des **Niedersächsischen Integrationsrates**.

Außerdem werfen wir als **BNE-Modelkommune** auch einen Blick auf ein Highlight im ersten Quartal 2025: Der Landkreis Lüneburg ist offizieller Partner des **Naturfilmfestes "Films for Future"**!

Ihnen allen wünschen wir eine gewinnbringende Lektüre, frohe Weihnachten und einen glücklichen und gesunden Start in ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Team vom Bildungs- und Integrationsbüro

## Bündnis Blickpunkt Bildung Politische Bildung und Integration auf der Agenda



Gaben Einblick in Ihre Initiativen und Netzwerkarbeit: Dominique Haas, Beauftragter gegen Rechtsextremismus (l.) und Dominique Hippeli, Beauftragter für politische Bildung, beide Landkreis Lüneburg. Dr. Imke Möller stellte das Projekt „Integrationslotsen“ (ganz rechts) vor.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr luden **Jeanette Braun** vom Bildungs- und Integrationsbüro (BIB) und **Melanie Hasse** von der Bildungsberatung Lüneburg am **20. November** die Mitglieder des Bündnis Blickpunkt Bildung ein, um sich über aktuelle Themen der Bildungsregion auszutauschen. Vor Vertretern von u.a. VHS, IHK und dem Amt für regionale Landesentwicklung stellten **Dominique Hippeli**, Beauftragter für politische Bildung im BIB, sowie **Dominique Haas**, Rechtsextremismusbeauftragter im BIB, ihre Arbeit vor.

**Dr. Imke Möller**, Koordinationsstelle Migration und Teilnahme im BIB, gab Einblick in das Projekt Integrationslotsen: Der Landkreis Lüneburg sucht für das Frühjahr 2025 wieder engagierte Freiwillige, die sich zur **Integrationslotsin** oder zum **Integrationslotsen** weiterbilden lassen möchten. Nachfragen gern per Mail an [imke.moeller@landkreis-lueneburg.de](mailto:imke.moeller@landkreis-lueneburg.de).

**Jeanette Braun**, BNE-Beauftragte des Landkreises Lüneburg, berichtete über ihre aktuellen Projekte. Ziel der Maßnahmen ist es, **BNE innerhalb und außerhalb der Verwaltung stärker sichtbar zu machen**, u.a. durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, das **Escape Game "Goals in the Box"** in Kooperation mit dem Schubz und der BBS II sowie durch den neuen Schwerpunkt "Nachhaltigkeit" im **verwaltungsinternen Fortbildungsprogramm 2025** des Landkreises Lüneburg.

### *Was steckt dahinter*

Mit **Blickpunkt Bildung** engagiert sich ein Bündnis aus Bildungseinrichtungen, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur für eine starke Bildungsregion - für bessere Bildungschancen und mehr Lebensqualität in der Region.



Neben den Delegierten aus den Mitgliedsgemeinden waren auch Interessierte zu der öffentlichen Veranstaltung im Forum der BBS I eingeladen.



Über 50 Interessierte lauschten dem spannenden Vortrag von Prof. Karim Freidooni.

## "Diversity is not a choice" - Niedersächsischer Integrationsrat zu Gast in Lüneburg

Wie können Bildungsinstitutionen mit Diversität konstruktiv umgehen? Welche Erfolgsfaktoren gelten dabei in der **Pädagogik**? Diesen Fragen widmete sich am **9. und 10. November** der [Niedersächsische Integrationsrat](#), der in diesem Jahr beim gemeinsamen Integrationsbeirat von Stadt und Landkreis Lüneburg zu Besuch war.

Highlight der Plenarsitzung mit dem Thema „**Demokratiebildung in Schulen**“ war der Vortrag von **Prof. Dr. Karim Fereidooni** von der Ruhr Universität Bochum. Bezogen auf Howards Zitat aus dem Jahr 1999 „Diversity is not a choice, but our responses to it certainly are“ legte Fereidooni dar, wie Bildungsinstitutionen mit Diversität umgehen können.

Der Vortrag und die anregenden Diskussionen haben alle aufs Neue motiviert, sich weiterhin für eine **diversitätssensible Pädagogik** stark zu machen.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

---

# 27,9%...

## Bildung auf die Zahl geföhlt

...der Beschäftigten pendeln zum Arbeiten nach Lüneburg. Die größte Gruppe der Einpendler stammt aus **Uelzen** (3.858 Personen). An zweiter Stelle folgen 3.705 Pendler aus **Harburg**, geföhgt von 1.742 Einpendlern aus **Hamburg**.

Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch viele Lüneburger, die täglich nach **Hamburg** zur Arbeit fahren – insgesamt betrifft dies 11.258 Beschäftigte. Auch die **Landkreise Harburg** und das **Herzogtum**

**Lauenburg** sind beliebte Ziele für Pendler.

Insgesamt ergibt sich ein Pendelsaldo von -11.012, was bedeutet, dass in Lüneburg mehr Menschen zum Arbeiten aus- als einpendeln.

*Was steckt dahinter?*

An dieser Stelle präsentieren wir regelmäßig eine Zahl, die für die regionale oder (inter-)nationale Bildungslandschaft von Bedeutung ist. Sie haben eine Idee oder Anregung für eine spannende Datenentwicklung? Dann schreiben Sie uns gern an [bildung@landkreis-lueneburg.de](mailto:bildung@landkreis-lueneburg.de).

---

## **Bildung aktuell: Unser Terminkalender für die Region**

### **11. Januar: Tag der offenen Tür bei der VHS REGION Lüneburg**

**Wo:** Haagestraße 4, 21335 Lüneburg

**Wann:** 10 - 15 Uhr

**Webseite:** [vhs.lueneburg.de/programm/veranstaltungen](https://vhs.lueneburg.de/programm/veranstaltungen)

**Zielgruppe:** Alle Bürgerinnen und Bürger der Region

### **17. Januar: Tag der digitalen Lehre mit dem Thema „KI in der Hochschullehre – aktueller Stand, Herausforderungen und Good Practices“**

**Veranstalter:** Pädagogische Hochschule Karlsruhe

**Wo:** kostenlose Onlineveranstaltung

**Wann:** 9 - 13:30 Uhr

**Webseite:** [ph-karlsruhe.de/tagungen/tag-der-digitalen-lehre-2025](https://ph-karlsruhe.de/tagungen/tag-der-digitalen-lehre-2025)

**Zielgruppe:** Hochschullehrende, Lehrkräfte, Bildungsinteressierte

### **6. Februar: Workshop "Diskriminierendem Verhalten und extrem rechten Tendenzen entgegentreten"**

**Veranstalter:** Bildungs- und Integrationsbüro des Landkreises Lüneburg in Kooperation mit "Eltern stärken"

**Wo:** Ehemaliges Bildungs- und Integrationsbüro, Am Schwalbenberg 18, Lüneburg

**Wann:** 17 -19 Uhr

**Anmeldung:** [veranstaltung.bib@landkreis-lueneburg.de](mailto:veranstaltung.bib@landkreis-lueneburg.de)

**Zielgruppe:** Eltern und Lehrkräfte

### **12. Februar: Infoveranstaltung zu völkischen Siedlerinnen und Siedlern und extrem rechten Strukturen in der Region**

**Veranstalter:** Bildungs- und Integrationsbüro des Landkreises Lüneburg in Kooperation mit der Initiative "Wachsen gegen Rechts in Dahlenburg - Elbe" und der Samtgemeinde Dahlenburg, mit einem Vortrag der Fachjournalistin Andrea Röpke

**Wo:** Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg

**Wann:** voraussichtlich 19 Uhr

**Zielgruppe:** öffentlich

---



Das Ziel von „Films for Future“ ist es, mit den Menschen über Zukunftsfragen und die Auswirkungen unseres Handelns ins Gespräch zu kommen.



Neben dem Lüneburger Scala nehmen u.a. auch Kinos in Schneverdingen, Buchholz und Walsrode teil.

## Films for Future 2025 Naturfilmfest mit Schulprogramm

Zum dritten Mal findet vom **6. bis 10. März 2025** das Naturfilmfest "[Films for Future](#)" in der Naturparkregion Lüneburger Heide statt.

In seiner Eigenschaft als **BNE-Modellkommune** ist erstmals auch der **Landkreis Lüneburg als Kooperationspartner** mit von der Partie. Rund 25 Filme in 5 Kinos der Region stehen auf dem Programm, darunter auch das Scala Lüneburg.

Das Besondere: Zu jedem Film gibt es Expertengespräche mit Filmschaffenden, Umweltaktivistinnen und -aktivisten, Imkerinnen und Imkern u.v.m.

Das Festival wird mit einem Schulprogramm an den Vormittagen des **6., 7. und 10. März** ergänzt. Unter anderem ist der Film "**Checker Tobi**" und die Reise zu den fliegenden Flüssen" zu sehen. **Schulen aus Stadt und Landkreis Lüneburg** wenden sich bei Interesse gern an die BNE-Beauftragte des Landkreises Lüneburg **Jeanette Braun** ([jeanette.braun@landkreis-lueneburg.de](mailto:jeanette.braun@landkreis-lueneburg.de)). Die Kinokarten für Schülerinnen und Schüler kosten **3,50 Euro**, der Rest wird gesponsert!

Bilder: © Kulturverein Schneverdingen und Scala Programmkino



Zusammen Skaten - auf dem Skateboard und im Rollstuhl. Ein inklusives Sportangebot schafft das Institut für Erlebnispädagogik mit dem Projekt Wheels On!

## Wheels On! Das erste inklusive Sportangebot in Lüneburg für soziale Teilhabe am Sport

Lüneburg wird um ein besonderes Sportangebot reicher: „Wheels On!“ bringt **Skatende im Rollstuhl und auf dem Skateboard** zusammen.

Das Projekt, das vom Institut für Erlebnispädagogik Lüneburg (IfE e.V.) umgesetzt wird, zielt darauf ab, **Chancengleichheit** und soziale Teilhabe zu fördern.

„Wheels On!“ setzt sich als Ziel eine **inklusive Skate-Hallengruppe** für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene mit erfahrenen Coaches zu etablieren. Der Startschuss für das Projekt fällt im Januar 2025.

Unter anderem unterstützen die Werkstatt Lüneburg e.V. und der Behindertenbeirat Lüneburg das Vorhaben. Einen Einblick in das inklusive Sportprojekt Wheels On! erhalten Sie auf der [Website des IfE e.V.](#)

Bild: © Institut für Erlebnispädagogik



Juniorwahl: Die Gelegenheit, politische Bildung praxisnah zu gestalten und Jugendliche zu motivieren, sich mit Politik auseinanderzusetzen.

## Juniorwahl 2025 Politische Bildung praxisnah zur Bundestagswahl

Das Projekt **Juniorwahl** bringt Demokratie direkt in den Unterricht. Es bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den Ablauf von Wahlen realitätsnah zu erleben und ein tieferes **Verständnis für demokratische Prozesse** zu entwickeln.

Parallel zu Landtags-, Bundestags- oder Europawahlen organisieren Schulen eine eigene Wahl – inklusive Wahlvorbereitung, Wahlkabinen und Auszählung der Stimmen. So werden junge Menschen frühzeitig an **politische Teilhabe** herangeführt.

Lehrkräfte können die Juniorwahl unkompliziert selbst umsetzen: Nach der Anmeldung auf der offiziellen Website der [Juniorwahl](#) erhalten sie kostenfrei **Unterrichtseinheiten** inklusive Unterlagen. Mit Unterstützung der Schülerinnen und Schülern wird eine Wahl organisiert, die den echten Prozess simuliert. Die Ergebnisse werden bundesweit gesammelt und veröffentlicht – ein **spannender Vergleich** mit den „echten“ Wahlergebnissen.

Bild: © Tara Winstead



Die Wanderausstellung ist eine Kampagne des Landeskriminalamtes.

## **HerzSchlag** Wanderausstellung klärt über Schutz bei häuslicher Gewalt auf

Vom **5. Februar bis 17. März 2025** ist die Wanderausstellung „**HerzSchlag – Wenn aus Liebe Gewalt wird**“ im Behördenzentrum „Auf der Hude“, Alte Bücherei, in Lüneburg zu sehen.

Die Ausstellung sensibilisiert für das Problem von **Gewalt in Partnerschaften** und klärt über Formen häuslicher Misshandlung sowie **Schutz- und Präventionsmöglichkeiten** auf.

Zielgruppe sind vor allem **Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9**. Für Terminabsprachen wenden sich Lehrkräfte gern an **Michael Falk** ([michael.falk@niedersachsen.de](mailto:michael.falk@niedersachsen.de)). Anmeldeschluss ist der **24. Januar 2025**.

### *Was steckt dahinter:*

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-D./Uelzen, des Kriminalpräventionsrates Lüneburg sowie des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB). Jeder Besuch wird fachlich begleitet.

Bild: © ambermb/pixabay

---

**Bildung im Gespräch: 3 Fragen an...**  
**... Daniel Bücher von Acker**



**Daniel Bücher** ist Senior Manager Geschäftsentwicklung und Kommunen, bei [Acker](#), einem Unternehmen, das sich auf **Bildungsprogramme rund um Gemüseanbau, Ernährung und Nachhaltigkeit** spezialisiert hat.

***Lieber Daniel, bei der GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche Gemüse in der Schule an. Wie unterstützt Ihr dabei, dass eine Schule das neben dem "Alltagsgeschäft" schafft?***

Wir unterstützen Schulen mit einem Jahresplan und umfangreichen Unterrichtsmaterialien, die speziell auf den **bundeslandspezifischen Lehrplan** abgestimmt sind. Durch regelmäßige Schulungen, persönliche Betreuung und praktische Anleitungen helfen wir Lehrkräften, den Gemüseanbau effizient in den Schulalltag zu integrieren. Unsere **regionalen AckerCoaches** unterstützen die Schulen und Kitas bei Pflanzungen vor Ort und begleiten Kinder und Lehrkräfte durch die Saison. Außerdem bieten wir ein Netzwerk zum Austausch und **Lösungen für organisatorische Herausforderungen**, sodass Schulen das Programm auch langfristig umsetzen können.

***Euer Slogan bei Ackerpause lautet "Hier wächst Miteinander". Beschreibst Du einmal, was Ihr mit dieser Mission meint?***

Die Ackerpause verfolgt mit dieser Mission das Ziel, durch gemeinsame Erlebnisse an den Gemüsebeeten ein **stärkeres Gemeinschaftsgefühl im Arbeits- und Wohnumfeld** zu fördern. Ein Nachbarschaftsgarten bietet als Ort der Begegnung die Chance, Menschen mit und ohne Gartenerfahrung in einem ökologisch sowie sozial nachhaltigen Projekt zusammenzubringen. Neben der Befähigung zum selbstständigen Gemüseanbau wächst auch die Wertschätzung für das direkte Lebensumfeld.

***Im neuen Unternehmensbereich "AckerImpact" gebt Ihr auch Eurer Wissen zu Wirkungsanalysen von beispielsweise BNE-Maßnahmen weiter. Wie läuft das genau ab?***

Bei Acker Impact begleiten wir andere Organisationen, mit dem Ziel, dass sie ihr **Wirkungsmanagement selbstständig aufbauen** und umsetzen können. In Workshops decken wir Themen wie Wirkungsmanagement, strategisches Wirken, Skalierung, Geschäftsentwicklung, Change-Management und Collective Impact ab. In einem Workshop erzählen wir z.B. exemplarisch wie das Wirkungsmanagement bei Acker e.V. abläuft und planen dann gemeinsam, wie das in der jeweiligen Organisation umgesetzt werden kann. Am Ende haben unsere Projektpartner eine Wirkungslogik und **Indikatoren zur Wirkungsanalyse** erarbeitet und fühlen sich befähigt, die Methoden selbst bei zukünftigen Projekten anzuwenden. Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite im Bereich [Wirkungsmanagement](#).

Das Projekt BILL wird im Rahmen des Programms  
Bildungskommunen durch das Bundesministerium für  
Bildung und Forschung und die Europäische Union über den  
Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Anregung, Lob oder Kritik zum  
Bildungsnewsletter? Schreiben Sie uns.

## Landkreis Lüneburg - Kreisverwaltung

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335, Lüneburg

